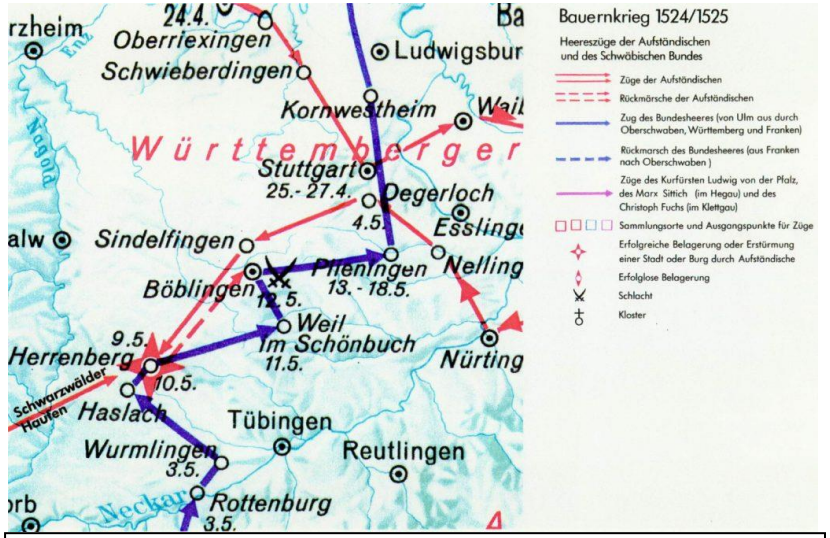
Quellenfälscherwerkstatt

Da die wenigsten Bauern lesen und schreiben konnten, haben wir leider nur wenige Quellen, die uns die Sicht der Bauern zeigen. Du weißt jetzt aber genug über die Situation der Bauern, dass du eine solche Quelle fälschen kannst. Versetze dich dazu in die Lage eines Bauern aus Böblingen, der glücklicherweise die Schlacht überlebt hat und fälsche eine Quelle. Tipp: Orientiere dich an den Überschriften, die du in den Text M1 eingefügt hast. Beziehe auch die Karte M2 und die Infobox M3 in deinen Text mit ein.

Ein Bauer aus Böblingen berichtet…

M2:



Landeskunde und Landesgeschichte im Landkreis Böblingen, Teil I, Folie 3; hrsg. vom Arbeitskreis Landeskunde u. Landesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Kreismedienstelle des Landkreises Böblingen, 1997.

M3:

Infobox: Was geschieht danach?

Nachdem die Bauern die Schlacht verloren hatten, versuchten sie zu fliehen. Vielen gelang zunächst die Flucht in den Wald Richtung Vaihingen. Insgesamt verloren aber ca. 3000 Bauern ihr Leben, da die adligen Truppen jeden grausam umbrachten, den sie zu fassen bekamen. Wer nicht getötet wurde, musste sich sein Leben erkaufen oder wurde des Landes verwiesen.

War damit alles umsonst? Die Forderungen der Bauern wurden zunächst nicht umgesetzt. So wurden sowohl die **Leibeigenschaft** als auch die Abgaben und Frondienste erstmal beibehalten. Allerdings wurden die harten Bestimmungen in manchen Gegenden etwas abgeschwächt und die Ideen von Freiheit und Gerechtigkeit blieben in vielen Köpfen bestehen. Auch wenn es noch eine Weile dauerte, war der Kampf der Bauern eine wichtige Etappe auf dem Weg zu unserer heutigen Demokratie.